



© AlexanderAntony-stock.adobe.com

IMPLANTOLOGIE IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN PRAXIS UND WISSENSCHAFT 54. JAHRESKONGRESS DER DGZI

**3./4. OKTOBER 2025
GRAND ELYSÉE HOTEL HAMBURG**



INHALTSVERZEICHNIS

GRUSSWORT

Editorial Dr. Georg Bach	4 – 5
--------------------------	-------

PROGRAMM ZAHNÄRZTE UND ZAHNTECHNIKER

Freitag, 3. Oktober 2025	8 – 9
Samstag, 4. Oktober 2025	10 – 11
Übersicht Table Clinics	12 – 13
Abrechnungslounge	14

PROGRAMM TEAM (MUNDHYGIENETAG 2025)

Freitag, 3. Oktober 2025	16
Samstag, 4. Oktober 2025	17, 21

ORGANISATORISCHES

Veranstalter	24
Organisation/Anmeldung	24
Veranstaltungsort	24
Zimmerbuchungen	24
Fortbildungspunkte	24
AGB	24
Kongressgebühren	25
Ausstellerverzeichnis	26
Anmeldeformular	27

Editorische Notiz:

Aus Gründen der Lesbarkeit verzichten wir auf durchgängige Nennung von männlichen, weiblichen und diversen Bezeichnungen. Alle Texte beziehen sich selbstverständlich in gleicher Weise auf Frauen, Männer und diverse Personen.



Dr. Georg Bach
Präsident der DGZI

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Implantologie im Spannungsfeld zwischen Praxis und Wissenschaft“ – einerseits ein hochaktuelles, wenn auch leicht provokantes Kongressthema, andererseits auch ein klares Statement:

Wie schon 1970, dem Jahr der Gründung der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie und damit der Gründung der ältesten europäischen implantologischen Fachgesellschaft, gilt auch heute: Die orale Implantologie ist eine zahnärztliche Disziplin, die in zahnärztlichen Praxen etabliert und verortet ist.

Und dieses Statement war 1970 richtig, es ist es 2025 nach wie vor.

Gleichzeitig ist uns indes auch bewußt, welche unglaubliche Entwicklung die zahnärztliche Implantologie in den vergangenen Jahrzehnten genommen hat und wie wichtig hierbei wissenschaftliche Erkenntnisse und die hierbei erworbene Evidenz sind, ja noch mehr sogar unentbehrliche Voraussetzungen für die besagte Entwicklung waren.

Dieses Spannungsfeld zwischen Praxis und Wissenschaft gilt es somit darzustellen, zu diskutieren, zu bewerten und letztendlich aufzulösen!

Dieser anspruchsvollen Aufgabe wollen und werden wir uns als DGZI stellen und stellen unseren diesjährigen Jahreskongress unter dieses Motto.

Die jeweiligen unterschiedlichen Sichtweisen und Perspektiven werden hierbei nicht zu kurz kommen, das darf ich Ihnen bereits heute versprechen.

Seien Sie also gespannt, wenn wir Ihnen die neuesten Erkenntnisse zur Implantologie im Rahmen unseres internationalen Jahreskongresses 2025 darstellen und vermitteln dürfen.

Traditionsgemäß werden wir zu Kongressbeginn einen Blick in die Zukunft werfen und unseren jungen DGZI-Freunden ein Podium bieten.

Auch unser Dauerbrenner „Table Clinics“ darf natürlich nicht fehlen, ein Format mit dem Alleinstellungsmerkmal der direkten Informationsvermittlung im Expertenformat im kleinen Kreis und direkter anschließender Umsetzung des Gelernten. Und auch bezüglich des wissenschaftlichen Programms ist es uns gelungen, nicht nur namhafte Referentinnen und Referenten zu gewinnen, sondern ein Programm auf die Beine zu stellen, welches den gesamten Facettenreichtum der zahnärztlichen Implantologie im mehrfach erwähnten Spannungsfeld zwischen Praxis und Wissenschaft abdeckt.

Genießen Sie zwei inhalts- und lehrreiche Fortbildungstage im Kreise der DGZI-Familie und freuen Sie sich auf die pulsierende und faszinierende Hansestadt Hamburg.

Hamburg, eine der wenigen deutschen Städte von Weltrang, ist immer eine Reise wert!

Und wir vom DGZI-Vorstand freuen uns auf das Wiedersehen mit Ihnen und auf einen fruchtbaren und kollegialen Austausch im Kreise der großen DGZI-Familie.

Herzliche und kollegiale Grüße

Ihr

Dr. Georg Bach

Präsident der DGZI e.V.

STRAUMANN SIRIOS™

Der neue Straumann SIRIOS™
Intraoralscanner – konzipiert
mit Ihrem **Workflow** im Blick.



Sichern Sie sich jetzt einen
Beratungstermin mit
unseren Experten.
www.straumann.de/sirios



PROGRAMM FÜR ZAHNÄRZTE UND ZAHNTECHNIKER



SEITE 8 BIS 14

PROGRAMM TEAM MUNDHYGIENETAG 2025



SEITE 15 BIS 21

FREITAG, 3. OKTOBER 2025

WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE

- 09.30 – 09.45 Uhr Begrüßung und Kongresseröffnung
Dr. Georg Bach/DE
- 09.45 – 10.15 Uhr Langzeitstabilität von ästhetischen fest-sitzenden Implantatrestaurationen – Eine kritische Analyse
Prof. Dr. Urs Belser/CH
- 10.15 – 11.15 Uhr Digital-biologische Sofortbehandlung in der ästhetischen Zone – Welche Vorteile bringen ein digitaler Ansatz und die Verwendung von Keramikimplantaten unter Berücksichtigung eines suffizienten Vitamin-D-Spiegel
Dr. Markus Sperlich/DE
Dr. Mathias Sperlich, M.Sc./DE
- 11.15 – 11.30 Uhr **Referententalk/Podiumsdiskussion**
Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, aktiv an der Diskussion teilzunehmen.
- 11.30 – 12.15 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

TUTORIALS

- 12.15 – 13.15 Uhr **TUTORIAL 1**



Schlüsselfaktoren für erfolgreiche Sofort-implantationen und -versorgungen mit innovativen Implantatdesigns
Prof. Dr. Puria Parvini/DE

- 13.15 – 14.15 Uhr **TUTORIAL 2**

Sofortimplantation und Sofortversorgung im Praxisalltag – Konzept und Erfahrungen aus 15 Jahren
Dr. Stefan Reinhardt/DE

- 14.15 – 15.15 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

TABLE CLINICS

Implantologie lebt von der praktischen Erfahrung und auch von innovativen Produkten. Was ist die Spezifik bestimmter Implantatsysteme oder Knochenersatzmaterialien und wie setze ich sie erfolgreich ein? Welches implantologische Equipment gibt es und wie wende ich es sinnvoll im Praxisalltag an? Und nicht zuletzt: Welche Erfahrungen haben erfolgreiche Kollegen gemacht? Im Rahmen der Table Clinics am Freitagnachmittag haben die Teilnehmer die Möglichkeit, diese Fragen intensiv mit den Referenten zu diskutieren. An den Tischen werden Referenten zu den unterschiedlichsten implantologischen Spezialthemen Stellung beziehen. Einem 15-minütigen Einführungsvortrag mittels Laptop und großem Monitor folgt eine 30-minütige praxisbezogene Diskussion über moderne implantologische Konzepte und innovative Produkte.

Die Table Clinics finden in einem rotierenden System statt, wodurch die Teilnahme an **bis zu drei Table Clinics** möglich ist.

Übersicht der Table Clinics siehe Seiten 12 bis 13

ABLAUF

15.15 – 16.00 Uhr	1. Staffel
16.15 – 17.00 Uhr	2. Staffel
17.15 – 18.00 Uhr	3. Staffel

Eine Auswahl der gewünschten Table Clinics ist bereits bei der Anmeldung erforderlich. Entsprechend der Verfügbarkeit werden Ihnen diese in einer bestimmten Reihenfolge bestätigt. Besuchen Sie bitte die Table Clinics genau in dieser Reihenfolge, da nur so die Verfügbarkeit Ihres Platzes gewährleistet ist. Sollte eine gewünschte Table Clinic nicht mehr verfügbar sein, setzen sich die Mitarbeiter der Organisation mit Ihnen vorab in Verbindung, um alternative Lösungen zu finden.

Um die volle Punktzahl erreichen zu können, ist es nötig, an allen drei Staffeln teilzunehmen.



AB 18.00 UHR

Get-together in der Industrieausstellung

Lassen Sie den Kongresstag mit angenehmen Gesprächen und ausgewählten Getränken in entspannter Atmosphäre ausklingen.

SAMSTAG, 4. OKTOBER 2025

WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE

09.00 – 09.10 Uhr Begrüßung und Vorstellung der Referenten
und des wissenschaftlichen Programms
Dr. Georg Bach/DE

SESSION 1

09.10 – 09.40 Uhr Trouble in der Implantatprothetik
Prof. Dr. Matthias Karl/DE

09.40 – 10.10 Uhr Verbundbrücken – Das Stiefkind oder der
Joker
Dr. Olivia Höfer/DE

10.10 – 10.40 Uhr Stabile periimplantäre Gewebe –
Schlüssel zum langfristigen Erfolg?!
Priv.-Doz. Dr. Dr. Keyvan Sagheb/DE

10.40 – 11.00 Uhr **Referententalk/Podiumsdiskussion**

11.00 – 11.45 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

SESSION 2

11.45 – 12.15 Uhr Knochen und Weichgewebe – Welche
biologischen Zusammenhänge bestehen?
Prof. Dr. Dr. Johannes Kleinheinz/DE

12.15 – 12.45 Uhr Moderne Implantologie bei einem
zunehmend älter werdenden
Patienten Klientel
Prof. Dr. Thomas Weischer/DE

12.45 – 13.15 Uhr Digitaler Workflow in meiner Praxis – Wie wir
Zeitersparnis und Patientenkomfort verbinden
Jil de Jonge-Veenhuis/DE

13.15 – 13.30 Uhr **Referententalk/Podiumsdiskussion**

13.30 – 14.15 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

SESSION 3

- | | |
|-------------------|---|
| 14.15 – 14.45 Uhr | Welchen Einfluss hat ein endodontologischer Misserfolg auf die prospektive Implantologie
Prof. Dr. Christian Gernhardt/DE |
| 14.45 – 15.15 Uhr | Keramik im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft und Patient
Dr. Elisabeth Jacobi-Gresser/DE
Priv.-Doz. Dr. Stefan Röhling/DE |
| 15.15 – 15.45 Uhr | Cases of alveolar ridge preservation and immediate implant placement using hydroxyapatite/collagen nanocomposite bone graft substitutes
Dr. Hidetaka Furuya DDS, PhD/JP |
| 15.45 – 16.00 Uhr | Referententalk/ Abschlussdiskussion |



JAHRBUCH IMPLANTOLOGIE

Alle Teilnehmer an den wissenschaftlichen Vorträgen erhalten das Jahrbuch Implantologie kostenfrei.

ÜBERSICHT TABLE CLINICS

TC 1



Severin Rothlauf/DE

Individuelle, chairside gefertigte Heilungsabutments bei Sofortimplantationen – ein digitaler Workflow für optimale Emergenzprofile

TC 2



Prof. Dr. Tobias Fretwurst/DE

Dehiszenzen nach Augmentation – Vermeidungsstrategien

TC 3



Dr. Alexander Müller-Busch/DE

The perfect screw – Sofortimplantation – was sonst?!

TC 4



Dr. Manuel Bras da Silva/DE

Socket, Ridge, Sofort-, Verzögert-, Spätimplantation bis hin zur 3D-Rekonstruktion. Das Augmentationsverfahren leicht gemacht. Offene Einheilung mit und ohne PRF – 5 Jahre Langzeitergebnisse

TC 5



Claus Pukropp/DE

Semados® RSX^{Pro} CC – Eine Verbindung mit Tiefgang!

TC 6



FZA Maximilian Voß/DE

Effiziente Retraktion von Weichgewebe und Wundlappen für bessere Sicht bei chirurgischen Eingriffen

TC 7



Dr. Adriano Azaripour, MSc., PhD/DE

Präzision trifft Innovation: Piezochirurgie bei Sofortimplantation und internem Sinuslift dank Woodpecker Surgic Star

TC 8

AUF ENGLISCH



Associate Professor Dr. Omar Soliman/EG

Evidence Based Guideline for the treatment of Periimplantitis

TC 9



Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/DE

Einsatz kurzer und durchmesserreduzierter Titanimplantate oder doch besser augmentieren? Einsatz von Keramikimplantaten – Was macht wann Sinn? Haben wir evidenzbasierte Daten?

ÜBERSICHT TABLE CLINICS

TC 10

Jaqueline Weidlich/DE, Serife Saka/DE

You scan, we can – Digitale Präzision trifft Effizienz –
Von der Datenerfassung zur fertigen Lösung



TC 11

Peter Reinle/DE

Größere horizontale Knochendefekte sicher regenerieren
mithilfe einer knöchernen Lamelle



TC 12

Aaron Levitanus/DE

Moderne 3D-Bildgebung in der Zahnmedizin:
präziser planen, sicherer behandeln, besser kommunizieren



TC A

Prof. Dr. Gregor Petersilka/DE

Anästhesie einmal anders gedacht und gemacht



TC B

Vanessa Borken/DE

GBT Prophylaxe mit System



TC C

Dr. Sebastian Geiger/DE

Hybride Praxis 2.0 – Die Symbiose von stationärer
und mobiler Zahnmedizin



TC D

ZA Jan-Philipp Schmidt MOM/DE

Neue europäische Leitlinie für die
Implantatprophylaxe



TC G

Dr. Nikolai van Blericq/DE

Biokompatibilität von Kunststofffüllungen in Abgrenzung
zu anderen Füllungsmaterialien



TC H

Dr. Stefanie Jacob, M.Sc./DE

Erfolgreiche Zahnaufhellung mit niedriger Peroxid-
konzentration – Anwendung und Effektivität



Stand: 23.06.2025

ABRECHNUNGSLOUNGE

Aufgrund der guten Resonanz in den vergangenen Jahren wird auch beim diesjährigen DGZI-Jahreskongress die Abrechnungslounge als fester Bestandteil in das Programm integriert und bietet so zusätzliche Informationsmöglichkeiten rund um das Thema Finanzdienstleistungen.

Hierfür wird es einen separaten Ausstellungs- und Informationsbereich geben. So haben Teilnehmer während des Kongresses am Freitag die Gelegenheit, sich kompetent über Finanzdienstleistungen, Abrechnungsfragen und steuerliche Aspekte zu informieren.

In den Kongresspausen am Freitag finden in der Lounge Vorträge rund um die genannten Themen statt.

Freitag, 3. Oktober 2025

11.45 – 12.05 Uhr



Martina Christoph/DE

(Korrekte?) Kostenaufklärung/
Vereinbarungen bei GKV- und
Privatversicherten

PROGRAMM TEAM

MUNDHYGIENETAG 2025

Freitag, 3. Oktober 2025

Übersicht Team-Workshops	S. 16
Table Clinics	S. 16

Samstag, 4. Oktober 2025

Hauptvorträge	S. 17
Seminar Hygiene	S. 21

Übersicht

09.00 – 14.30 Uhr
(inkl. Pause)

Teilnahmemöglichkeit an den Team-Workshops

- ❶ Update Blutkonzentrate (S. 18)
- ❷ Update Abrechnung (S. 19)
- ❸ Update Qualitätsmanagement (S. 20)

14.30 – 15.15 Uhr

Pause/Besuch der Industrieausstellung

15.15 – 18.00 Uhr

Table Clinics

Table Clinics

Die Referenten betreuen unter einer konkreten Themenstellung einen „Round Table“. Es werden Studien, Techniken sowie praktische Anwendungsmöglichkeiten vorgestellt, bei denen die Teilnehmer die Gelegenheit haben, mit den Referenten und anderen Teilnehmern zu diskutieren und Fragen zu stellen. Die Table Clinics finden in einem rotierenden System statt, wodurch die Teilnahme an **bis zu drei Table Clinics** möglich ist.

ABLAUF

15.15 – 16.00 Uhr: 1. Staffel, 16.15 – 17.00 Uhr: 2. Staffel

17.15 – 18.00 Uhr: 3. Staffel

TC A Prof. Dr. Gregor Petersilka/DE

Anästhesie einmal anders gedacht und gemacht



TC B Vanessa Borken/DE

GBT Prophylaxe mit System



TC C Dr. Sebastian Geiger/DE

Hybride Praxis 2.0 – Die Symbiose von stationärer und mobiler Zahnmedizin



TC D ZA Jan-Philipp Schmidt MOM/DE

Neue europäische Leitlinie für die Implantatprophylaxe



TC E Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/DE

Schmerzempfindliche Zähne – neue Lösungen für ein altes Problem

TC F Prof. Dr. Stefan Zimmer/DE

Zahnpasten: Das richtige Produkt für jedes Bedürfnis – von Jung bis Alt

TC G Dr. Nikolai van Blericq/DE

Biokompatibilität von Kunststofffüllungen in Abgrenzung zu anderen Füllungsmaterialien



TC H Dr. Stefanie Jacob, M.Sc./DE

Erfolgreiche Zahnaufhellung mit niedriger Peroxidkonzentration – Anwendung und Effektivität



Hauptvorträge MUNDHYGIENETAG 2025

Wissenschaftliche Leitung/Moderation

Prof. Dr. Stefan Zimmer/DE

- | | |
|-------------------|--|
| 09.00 – 09.05 Uhr | Begrüßung
Prof. Dr. Stefan Zimmer/DE |
| 09.05 – 09.50 Uhr | Zahnbürsten und Zahnpasten:
Worauf kommt es an?
Prof. Dr. Stefan Zimmer/DE |
| 09.50 – 10.35 Uhr | Mundspüllösungen: Was nutzen sie, wann
brauche ich sie?
Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/DE |
| 10.35 – 10.45 Uhr | Diskussion |
| 10.45 – 11.15 Uhr | Pause/Besuch der Industrieausstellung |
| 11.15 – 12.00 Uhr | Wurzelkaries: Lässt sie sich verhindern?
Prof. Dr. Christian Gernhardt/DE |
| 12.00 – 12.45 Uhr | Rezessionen – Ursachen und Therapie-
optionen
Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/DE |
| 12.45 – 13.30 Uhr | Kaum Biofilm und trotzdem Parodontitis –
Wie kommt das?
Prof. Dr. Gregor Petersilka/DE |
| 13.30 – 14.15 Uhr | Pause/Besuch der Industrieausstellung |
| 14.15 – 15.00 Uhr | Der Interdentalraum: Die Problemstelle in der
Mundhygiene
Prof. Dr. Mozhgan Bizhang/DE |
| 15.00 – 15.45 Uhr | Mundduschen: Wunderwaffe oder nutzlos?
Prof. Dr. Gregor Petersilka/DE |
| 15.45 – 16.05 Uhr | Rauchentwöhnung in der Zahnmedizin:
Gilt nur das „Alles oder Nichts“-Prinzip oder
ist eine Schadensminimierung eine Option?
Prof. Dr. Gerhard Schmalz/DE |
| 16.05 – 16.15 Uhr | Resümee/Abschlussdiskussion |

1 Update Blutkonzentrate Gewinnung von Blut und Herstellung sowie Anwendung von Blutprodukten in der Zahnmedizin Workshop für zahnmedizinische Praxisteams inkl. Hands-on

09.00 – 14.30 Uhr (inkl. Pause)

REFERENT

ABIS-Team von Prof. Dr. Dr. Dr. Shahram Ghanaati

WORKSHOPINHALT

Der wissenschaftlich fundierte Einsatz von Blutkonzentraten in der Regenerativen und Allgemeinen Zahnheilkunde rückt immer stärker in den Fokus. In diesem Maße wächst auch das Interesse am Thema stetig. Blutkonzentrate werden aus patienteneigenem peripheren Blut hergestellt. Dieses bioaktive autologe System optimiert durch die Unterstützung der patienteneigenen Regeneration z. B. den Erfolg dentaler Implantate. Ebenso bedeutend ist der Einsatz von Eigenblutkonzentraten in der Parodontologie, wenn es z. B. darum geht, die Erhaltung des Zahnes regenerativ zu unterstützen, oder generell in der Augmentativen und Präprothetischen Chirurgie.

Die Blutentnahme an sich sowie die Zentrifugation zur Herstellung von Blutkonzentraten erfordern im Prinzip geringe technische bzw. organisatorische Voraussetzungen. Damit sind beide Prozesse relativ unkompliziert in den Praxisalltag integrierbar. Für den Erfolg spielen allerdings der Zeitfaktor und somit auch eine gewisse Routine eine entscheidende Rolle. Das praxisorientierte Workshop-Konzept gewährleistet für die Teilnehmer den größtmöglichen Lernerfolg durch intensives Üben und Wiederholen der einzelnen Schritte bei der Gewinnung und Herstellung autologer Blutkonzentrate. Am Ende des Kurses werden die Teilnehmer in der Lage sein, routiniert und verlässlich diese grundlegenden medizinischen Tätigkeiten auszuüben und damit entscheidend Einfluss auf die Ergebnisqualität und die Patientenzufriedenheit nehmen zu können.

Hands-on-Übungen

Qualitätsmanagement in der Praxis | Anforderungen an die Arbeitsplatzgestaltung zur Venenpunktion und zur PRF-Herstellung | Vorbereitung und Durchführung der Blutentnahme in ihren Einzelschritten | Umsetzung der LSCC-Protokolle (Zentrifugeneinstellungen, Röhrchen-Platzierung) | Herstellung solider sowie flüssiger PRF-Matrix

Der Workshop findet in Kooperation mit der **Academy for Biological Innovations in Surgery (ABIS)** statt.



Alle Teilnehmer erhalten den kostenfreien Zugang zu dem Modul der GHANAATI-Education® und ein Zertifikat der Fachgesellschaft.

2

Update Abrechnung

Vergleich der Vergütung von BEMA und GOZ

09.00 – 14.30 Uhr (inkl. Pause)

REFERENTIN

Iris Wälter-Bergob/DE

WORKSHOPINHALT

Jetzt gibt es die GOZ 2012 schon 13 Jahre und in dieser Zeit ist es leider immer noch nicht allen bekannt, welche großen Unterschiede es bei der Abrechnung gibt. In der zahnärztlichen Abrechnungswelt ist es kein Geheimnis: Die Honorierung nach der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) und dem Einheitlichen Bewertungsmaßstab für zahnärztliche Leistungen (BEMA) kann erhebliche Unterschiede aufweisen. Mit einem Faktor von 2,3 zeigt sich, dass die GOZ-Honorierung oft deutlich unter der BEMA-Honorierung liegt. Doch woran liegt das, und warum ist es wichtig, diese Unterschiede zu verstehen?

Der Faktor 2,3: Die entscheidende Kennzahl

Der Faktor 2,3 ist in der zahnärztlichen Abrechnungswelt von großer Bedeutung. Er zeigt, dass die GOZ-Honorierung, die von Zahnärzten für ihre Leistungen verwendet wird, oft erheblich niedriger ist als die BEMA-Honorierung, die für die gleichen Leistungen in Anspruch genommen wird. Diese Diskrepanz ergibt sich aus der Tatsache, dass die BEMA-Punktwerte regelmäßig angepasst werden, während der GOZ-Punktwert relativ stabil bleibt. Dies führt dazu, dass die GOZ-Leistungen im Vergleich zur BEMA-Honorierung schlechter bewertet sind. Diese Beispiele sind nur ein kleiner Einblick in die Vielfalt der Leistungen, die in der zahnärztlichen Praxis erbracht werden. Die Diskrepanz zwischen GOZ und BEMA kann in verschiedenen Bereichen auftreten und erfordert eine sorgfältige Überprüfung. Um betriebswirtschaftlich im GOZ-Bereich zu arbeiten, ist es wichtig, auch die Faktorerhöhung in Betracht zu ziehen.

Wichtige Aspekte bei der Faktor-Anpassung

Beim Vergleich zwischen GOZ und BEMA gibt es einige wichtige Aspekte zu beachten:

- | Zusätzliche Berechnungsmöglichkeiten und Zuschläge in der GOZ/GOÄ sollten berücksichtigt werden.
- | Bei Überschreiten des 2,3-fachen Satzes ist eine Begründung notwendig.
- | Bei Überschreiten des 3,5-fachen Satzes ist eine Honorarvereinbarung gemäß § 2 Abs. 1 und 2 GOZ erforderlich.

Fazit: Regelmäßige Überprüfung und Anpassung sind unverzichtbar!

3

Update Qualitätsmanagement

Ausbildung zur/zum zertifizierten Qualitätsmanagementbeauftragten (QMB)

09.00 – 14.30 Uhr (inkl. Pause)

REFERENT

Christoph Jäger/DE

WORKSHOPINHALT

Nur gut ausgebildete QMB bringen die Praxis ans Ziel! Der Aufbau eines QMS ist eine große Herausforderung für Praxen und deren Verantwortliche. In der OEMUS POWER Ausbildung – von nur einem Tag – qualifizieren wir Ihre QMB. Die Teilnehmer erhalten nach der bestandenen Prüfung ein Zertifikat zur/zum „Zertifizierten Qualitätsmanagementbeauftragten für Zahnarztpraxen“. Die OEMUS POWER Ausbildung vermittelt die wesentlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, die für den Aufbau und die Pflege eines schlanken und effektiven Qualitätsmanagementsystems notwendig sind. Neue gesetzliche Erweiterungen werden besprochen. Überfüllte und komplizierte Handbücher gehören der Vergangenheit an. Das Seminar ist interaktiv gestaltet und kombiniert theoretisches Wissen mit praktischen Übungen in Workshops. Spielerische Elemente wie Gruppenwettbewerbe sorgen für eine motivierende Lernumgebung und fördern den Austausch zwischen den Teilnehmern. Profitieren Sie und Ihr gesamtes Praxisteam von der 30-jährigen Erfahrung des bundesweit bekannten QM-Trainers Christoph Jäger. Gerne sind auch Sie als Praxisinhaber herzlich willkommen.

Die wichtigsten Akteure im QM-System:

Rolle der Praxisleitung, der QMB und des Praxisteams

Unterschiedliche QM-Systeme in der Zahnmedizin:

Überblick über ZQMS, ISO 9001 und G-BA | Welches System passt zu meiner Praxis?

Grundsätze des Qualitätsmanagements:

Worauf kommt es bei einem QM-System an? | Brauchen auch kleine Praxen ein QM-System? | Die Kunst der schlanken QM-Handbücher: Was muss dokumentiert werden – und was nicht? | Wann und wie müssen QM-Systeme angepasst werden?

Effiziente Dokumentation und Verwaltung:

Ordnerstrukturen, Dateinamen und Versionierung | Archivierung von Änderungen und deren Bedeutung | Möglichkeiten zur Darstellung und Strukturierung von Dokumenten | Einfache Ordnungssysteme für Praxisbegehungen

Spezielle Themen:

Symbole, Kennzeichnungen und deren praktische Anwendung | Rückruf von Materialien (MDR) | Staatliche Fördermittel für Praxisberatungen

Die Lernerfolgskontrolle erfolgt mittels Multiple-Choice-Test.

Inklusive umfassendem Kursskript!

Update Hygiene

Hygiene in der Zahnarztpraxis inklusive neuer gesetzlicher Vorgaben

09.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pausen)

REFERENTIN

Iris Wälter-Bergob/DE

SEMINARINHALT

Das Update – Hygiene in der Zahnarztpraxis vertieft bereits vorhandenes Wissen, gibt neue Perspektiven für die relevanten Bereiche und informiert jeweils aktuell über Entwicklungen und Veränderungen. So werden unter anderem auch maßgebliche Änderungen aus dem Infektionsschutzgesetz und der neuen Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) erläutert und mit praktischen Tipps für den beruflichen Alltag praxisorientiert interpretiert.

Das Update – Hygiene in der Zahnarztpraxis ist in besonderer Weise geeignet, das Praxisteam auf dem aktuellsten Stand rund um das Thema Praxishygiene zu halten.

- | Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) inkl. neuer RKI-Richtlinien
- | Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement
- | Anforderungen an die aktuellen Infektionsschutzmaßnahmen
- | Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten
- | Anforderungen an die Ausstattungen der Aufbereitungsräume
- | Anforderungen an die Kleidung
- | Anforderungen an die maschinelle Reinigung und Desinfektion
- | Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um?
- | Risikobewertung
- | Hygienepläne
- | Arbeitsanweisungen
- | Instrumentenliste

Die Lernerfolgskontrolle erfolgt mittels Multiple-Choice-Test.

Inklusive umfassendem Kursskript!



Besuchen
Sie unsere
Fortbildungen

[www.camlog.de/
veranstaltungen](http://www.camlog.de/veranstaltungen)

Wir sind Implantologie^o

In einer Welt voller Veränderung braucht es Orientierung, Stabilität und einen Partner, auf den man sich verlassen kann. Einen, der Sicherheit gibt und mit Kompetenz und Erfahrung die richtigen Impulse setzt. Der vorausdenkt, innovativ ist und seinen eigenen Weg geht.

Camlog steht für Kontinuität. Wir bleiben dem treu, was unsere Kunden an uns schätzen: unsere Kernkompetenz Implantologie, Qualität und Präzision, Begeisterung, Verbindlichkeit, Nachhaltigkeit und den Dialog auf Augenhöhe.

Schließen auch Sie sich dem Camlog Team an.
Wir freuen uns auf Sie.

www.camlog.de



a perfect fit

camlog

ORGANISATORISCHES

- KONGRESSGEBÜHREN
- VERANSTALTER
- VERANSTALTUNGSSORT
- AUSSTELLERVERZEICHNIS
- ANMELDUNG

ORGANISATORISCHES

Veranstalter

DGZI e.V.

Paulusstraße 1
40237 Düsseldorf
Tel.: +49 211 16970-77
Fax: +49 211 16970-66
sekretariat@dgzi-info.de
www.dgzi.de



Organisation/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.dgzi-jahreskongress.de



Veranstaltungsort

Grand Elysée Hotel

Rothenbaumchaussee 10
20148 Hamburg
Tel.: +49 40 41412-0
www.grand-elysee.com

Zimmerbuchungen

PRIMECON

Tel.: +49 211 49767-20 | Fax: +49 211 49767-29
reservierung@primecon.eu | www.primecon.eu

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung der DGZMK, BZÄK und KZBV aus dem Jahre 2005 in der aktualisierten Fassung von 2019.

[Bis zu 16 Fortbildungspunkte.](#)

AGB

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen. Diese sind abrufbar unter:
www.oemus.com/page/agb-veranstaltungen

Kongressgebühren

PROGRAMM ZAHNÄRZTE/ZAHNTECHNIKER

Freitag, 3. und Samstag, 4. Oktober 2025

Zahnarzt/Zahntechniker DGZI-Mitglied	295,- €*
Zahnarzt/Zahntechniker Nichtmitglied	345,- €*
Assistent (mit Nachweis) DGZI-Mitglied	120,- €*
Assistent (mit Nachweis) Nichtmitglied	135,- €*
Student (mit Nachweis)	nur Tagungspauschale
Tagungspauschale**	128,- € zzgl. MwSt.

TEAMPREISE

Zahnarzt + Zahntechniker DGZI-Mitglied	395,- €*
Zahnarzt + Zahntechniker Nichtmitglied	475,- €*
Zahnarzt + Assistent DGZI-Mitglied	375,- €*
Zahnarzt + Assistent Nichtmitglied	400,- €*
Tagungspauschale pro Person**	128,- € zzgl. MwSt.

GET-TOGETHER

Freitag, 3. Oktober 2025, ab 18.00 Uhr

Für Kongressteilnehmer und Aussteller kostenfrei.

Preis pro Begleitperson 35,- € zzgl. MwSt.

Frühbucherrabatt: 10 % auf die Kongressgebühr für alle Anmeldungen bis zum 4. September 2025.

* Die Buchung erfolgt inkl. 7 % MwSt. im Namen und auf Rechnung der DGZI e.V.

** Die Tagungspauschale beinhaltet unter anderem Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Imbissversorgung und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

PROGRAMM TEAM (MUNDHYGIENETAG 2025)

Freitag, 3. Oktober 2025 (Team-Workshops/Table Clinics)

WS 1 Update Blutkonzentrate

Zahnarzt	395,- €
Zahnärztliches Personal	295,- €
Teampreis (1 x ZA + 1 x ZÄP)	595,- €
WS 2 Update Abrechnung	115,- €
WS 3 Update Qualitätsmanagement	175,- €
Tagungspauschale (Workshop 1 bis 3)*	44,- €

Samstag, 4. Oktober 2025 (Hauptvorträge/Update Hygiene)

Zahnarzt (Frühbucherrabatt bis 04.09.2025)	180,- €
Zahnarzt	205,- €
Assistent (mit Nachweis)	150,- €
Zahnärztliches Personal	130,- €
Update Hygiene (Zahnärztliches Personal)	215,- €
Tagungspauschale**	64,- €

Alle Preise (Programm Team/MUNDHYGIENETAG) zzgl. MwSt.

PREMIUMPARTNER

camlog

straumann


AMANNGIRRBACH

 AMERICAN
Dental Systems
INNOVATIVE DENTALPRODUKTE

BAJOHR
OPTECMED®
Lupenbrillen • Lichtsysteme

 BEGO

bredent
medical

carl martin
Solingen
Finest Dental Instruments

curaden
better health for you

 DEMEDI-DENT

DENTAID
Oral health. Better life.

blue m
Dentalline

 DGZI
Deutsche Gesellschaft für
Zahnärztliche Implantologie e.V.

EMS+

 GENORAY

 HDX WILL
EUROPE GmbH

 kreussler
PHARMA

MANI
MANI MEDICAL GERMANY

 Medicom

 mediserv Bank

 MEGAGEN

 PHILIP MORRIS GMBH

PHILIPS

 starMed

 TePe

 WOODPECKER

54. Internationaler Jahreskongress der DGZI

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-290
oder Online



www.dgzi-jahreskongress.de



Für den 54. Internationalen Jahreskongress der DGZI am 3. und 4. Oktober 2025 in Hamburg melde ich folgende Personen verbindlich an (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen):

☐ Freitag

DGZI-Mitglied: ☐ ja ☐ nein

☐ Freitag

Team-Workshop ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3

☐ Samstag

Table Clinics (Bitte Buchstaben eintragen)

Staffel: 1 2 3

☐ Samstag (Hauptvorträge)

☐ Samstag (Hygieneseminar)

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit **Programm Zahnärzte/Zahntechniker** **Programm Team**

Get-together (Freitag, 3. Oktober 2025) (Bitte Personenzahl eintragen!)

Stempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen erkenne ich an (abrufbar unter www.oemus.com/page/agb-veranstaltungen).

Datum, Unterschrift

E-Mail
(Bitte angeben! Sie erhalten Rechnung und Zertifikat per E-Mail.)



ZWP ONLINE
www.zwp-online.info